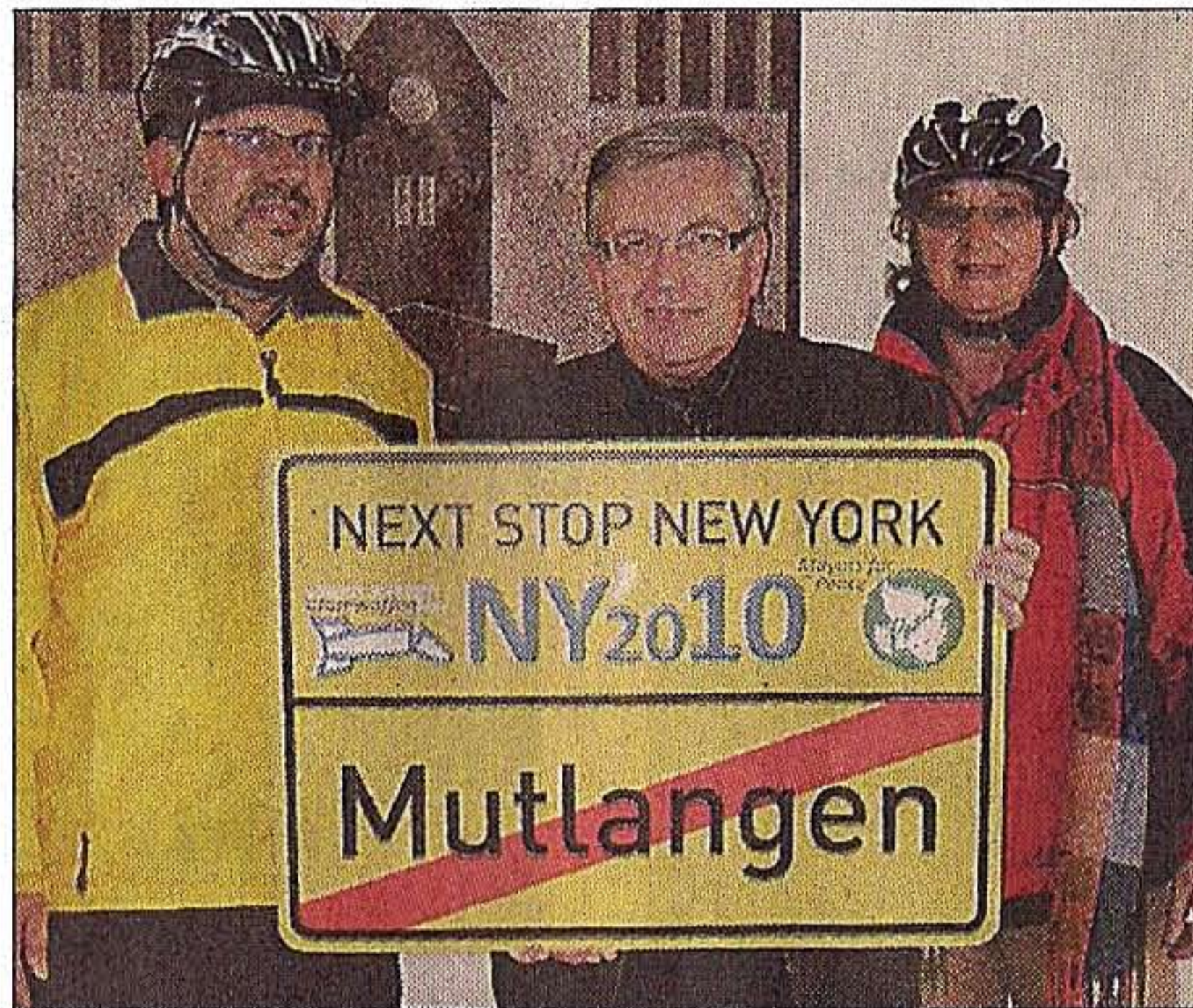


# Friedensbewegte Radler

Pressehütte Mutlangen und „Mayors for Peace“ setzen mit Tandemtour ein Zeichen

**Die Pressehütte Mutlangen und die Organisation „Mayors for Peace“ – Bürgermeister für den Frieden – machen sich weiter stark gegen Atomwaffen und setzen mit einer Tandemtour ein Zeichen. Mit dabei: Brigitte Schlupp-Wick und Wolfgang Schlupp-Hauck von der Pressehütte.**

**Mutlangen.** 2010 wird ein wichtiges Jahr für die nukleare Abrüstung, denn im Mai tagt bei der UNO in New York die Überprüfungskonferenz des nuklearen Nichtverbreitungsvertrages. Mutlangens Bürgermeister Peter Seyfried – seit langem bei den „Mayors for Peace“ – eröffnete die neue Mobilisierungsphase der Kampagne „Unsere Zukunft atomwaffenfrei“. Unter dem Motto „next stop New York 2010“ werden Friedensaktivisten möglichst alle 370 Mitgliedsorte von „Mayors for Peace“ in Deutschland anradeln. Brigitte Schlupp-Wick und Wolfgang Schlupp-Hauck von der Pressehütte Mutlangen gehören zu den friedensbewegten Radlern. Mit einem Tandem starten sie im März in Essen nach einem großen Friedenskongress, radeln an den letzten deutschen Atomwaffenstandort, Büchel, und zurück nach Mutlangen, dem Symbol für gewaltfreien Widerstand für nukleare Abrüstung. Fotos mit Bürgermeistern und Radlern sollen die Radtouren dokumentieren. Die Fotos



Wolfgang Schlupp-Hauck (l.), Peter Seyfried und Brigitte Schlupp-Wick werben für die Tandemtour.

werden zusammen mit einem Appell an Außenminister Guido Westerwelle Ende April übergeben.

Die Pressehütte Mutlangen plant außerdem, zu den Verhandlungen in New York eine Jugenddelegation zu senden. Bürgermeister Seyfried sagte zu, den Organisatoren auf der Suche nach Paten zu helfen, die zwei bis drei Jugendlichen aus dem Ostalbkreis die Teilnahme an der Delegation ermöglichen. Seyfried sieht im Moment eine günstige Situation, ein atomwaffenfreies Deutschland zu erreichen. „Mit anderen Bürgermeisterkollegen, die Mitglied der CDU sind, habe ich mich letztes Jahr an die Kanzlerin gewandt und dazu gedrängt, den Abzug der letzten Atomwaffen aus

Deutschland in den Koalitionsvertrag aufzunehmen. Dies ist glücklicherweise erreicht. Jetzt ist wichtig, dass aus den Worten Taten werden“, so Seyfried. Er unterstütze deshalb die Kampagne „Next Stop New York“ und hoffe, dass der Außenminister oder die Kanzlerin auf der Überprüfungskonferenz verkündet: „Deutschland wird atomwaffenfrei“.

Wolfgang Schlupp-Hauck weist auf eine weitere Forderung hin, für welche die „Mayors for Peace“ und die Pressehütte Mutlangen eintreten. Auf internationaler Ebene sei es wichtig, dass Deutschland zu den Unterstützern einer Nuklearwaffenkonvention werde. Er erläutert: „Wenn jetzt nicht mit Verhandlungen über das Verbot aller Atomwaffen verhandelt wird, dann bleibt Obamas Abrüstungsbemühen auf halbem Weg stecken.“ Brigitte Schlupp-Wick erläutert: „Wir suchen Menschen, die mit uns radeln und Jugendliche die mit nach New York wollen.“ Sie weist darauf hin, dass es nicht nur die große Strecke von Essen nach Mutlangen geben wird, sondern dass auch ein Rundkurs durch den Ostalbkreis in Planung ist.

**Interessierte** bekommen Informationen im Internet auf [www.pressehuetten.de](http://www.pressehuetten.de) sowie telefonisch unter der Nummer (07171) 75661.